

RS OGH 1991/7/4 6Ob558/91, 6Ob502/95, 4Ob137/07m, 8Ob34/08w, 9Ob64/08i, 3Ob77/10k, 13Os163/11m, 9Ob3

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.07.1991

Norm

ABGB §1151 X

ABGB §1299 B

Rechtssatz

Der ärztliche Behandlungsvertrag ist ein im Gesetz nicht näher typisiertes Vertragsverhältnis, auf Grund dessen der Arzt dem Patienten eine fachgerechte, dem objektiven Standard des besonderen Fachs entsprechende Behandlung, nicht aber einen bestimmten Erfolg schuldet.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 558/91
Entscheidungstext OGH 04.07.1991 6 Ob 558/91
Veröff: EvBl 1993/3 S 31 = JBl 1992,520 (Apathy) = VersR 1992,1498
- 6 Ob 502/95
Entscheidungstext OGH 26.01.1995 6 Ob 502/95
nur: Der Arzt dem Patienten eine fachgerechte, dem objektiven Standard des besonderen Fachs entsprechende Behandlung, nicht aber einen bestimmten Erfolg schuldet. (T1)
- 4 Ob 137/07m
Entscheidungstext OGH 07.08.2007 4 Ob 137/07m
Veröff: SZ 2007/122
- 8 Ob 34/08w
Entscheidungstext OGH 03.04.2008 8 Ob 34/08w
Auch
- 9 Ob 64/08i
Entscheidungstext OGH 04.08.2009 9 Ob 64/08i
Auch; Beisatz: Im Rahmen des ärztlichen Behandlungsvertrags schuldet der Arzt Diagnostik, Aufklärung und Beratung nach den Regeln der ärztlichen Kunst, wofür der aktuell anerkannte Stand der Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft maßgeblich ist. (T2)
- 3 Ob 77/10k

Entscheidungstext OGH 30.06.2010 3 Ob 77/10k

Auch; Beis wie T2

- 13 Os 163/11m

Entscheidungstext OGH 10.05.2012 13 Os 163/11m

Vgl

- 9 Ob 32/12i

Entscheidungstext OGH 21.02.2013 9 Ob 32/12i

Auch; Beisatz: Die im Rahmen eines Behandlungsvertrags bestehenden Pflichten eines Krankenanstaltenträgers gehen nicht so weit, dass der Krankenanstaltenträger eine vom Patienten gewünschte Behandlungsmethode auch dann anzubieten und durchzuführen hätte, wenn sie vom im Krankenhaus behandelnden Arzt nach seinem Wissen und seiner Erfahrung als nicht erfolgversprechend abgelehnt wird und darin ? ex ante gesehen ? im Rahmen des medizinischen Kalküls auch keine Verkennung der Sachlage liegt. (T3)

- 7 Ob 143/14a

Entscheidungstext OGH 17.09.2014 7 Ob 143/14a

Auch; Beisatz: Zwischen dem Arzt und dem Patienten liegt ein zivilrechtliches Verhältnis vor, der sogenannte ärztliche Behandlungsvertrag. Es handelt sich dabei um ein im Gesetz nicht näher typisiertes Vertragsverhältnis, welches Elemente des Beratungsvertrags umfasst. (T4)

Beis wie T2

- 9 Ob 48/15x

Entscheidungstext OGH 27.08.2015 9 Ob 48/15x

Vgl auch; Beis wie T2

- 9 Ob 19/16h

Entscheidungstext OGH 21.04.2016 9 Ob 19/16h

- 4 Ob 208/17t

Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 208/17t

Auch; Veröff: SZ 2018/24

- 5 Ob 81/19a

Entscheidungstext OGH 31.07.2019 5 Ob 81/19a

Auch; Beis wie T2

- 2 Ob 49/21a

Entscheidungstext OGH 29.04.2021 2 Ob 49/21a

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Durchsetzung des Anspruchs auf Behandlung mit der einzig möglichen, auch medizinisch indizierten Behandlung. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0021335

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at